

Antrag

Münster, den 02.06.2005

Platz für Leistung und Jugend – ein Kunstrasenfeld für den SC Preußen Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Der SC Preußen Münster wird bei der Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände entlang der Hammer Straße mit einer Summe von ca. 350.000 € bezuschusst.

Die Verwaltung wird beauftragt:

- diese Summe aus Mitteln des laufenden Haushalts 2005, vornehmlich der Haushaltsstelle 5640.960.1290.0 (Sanierung der Sportanlage Sentruper Höhe) sowie möglichst auch der Sportpauschale des Landes NRW für 2005 zu entnehmen. Die Haushaltsstelle Sentruper Höhe ist entsprechend der Entnahme zu kürzen.
- schnellst möglich auf Grundlage der vorgenommenen Kürzung das Sanierungskonzept der Sportanlage Sentruper Höhe zu erarbeiten und im Herbst 2005 den zuständigen politischen Gremien vorzulegen.
- die Maßnahme als Zuschussmaßnahme abzuwickeln.

Begründung:

Der SC Preußen Münster ist mit seiner Profi-Mannschaft, aber auch mit seinen Jugendmannschaften ein wichtiges Aushängeschild unserer Stadt. Da im Zuge der Diskussion um den Neubau bzw. die Verlagerung des Stadions Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen an der Sportanlage zurückgestellt wurden, hat sich jetzt eine schwierige Situation für den Verein ergeben – viele Spiele und Trainingseinheiten können nicht auf dem Vereinsgelände erfolgen. Die zur Verfügung stehenden Übungs- und Nebenplätze entsprechen nicht mehr dem Standard, den sie für Mannschaften aus höheren Ligen haben müssten.

Daher soll auf der Sportanlage des SCP ein Kunstrasenplatz errichtet werden, der einen reibungslosen Trainingsverlauf auch bei schlechtem Wetter garantiert.

Der SCP-Vorstand hat erklärt, dass der Verein bereit ist, Eigenanteile bei der Errichtung eines Kunstrasenplatzes beizusteuern. Dies unterstreicht die Notwendigkeit eines solchen Platzes, um das Leistungsniveau halten bzw. steigern zu können. Das in Frage stehende Grundstück liegt in einem Wasserschutzgebiet, so dass eine andere Nutzung, z.B. gewerbliche oder Wohnbebauung, ausgeschlossen ist.

Der Vorstand hat erläutert, dass der SCP derzeit noch Platzkapazitäten auf der Sentruper Höhe nutzt, die im Falle eines Neubaus frei gezogen werden könnten.

Zum 100. Vereinsgeburtstag im Jahre 2006 scheint diese Maßnahme ein angemessener Beitrag der Stadt Münster für den Leistungssport in unserer Stadt zu sein, der für viele Bürgerinnen und Bürger wichtiger Bestandteil ihrer Freizeit und für die Stadt eine gute Werbung ist.

gez. H.-Dieter Sellenriek
CDU-Fraktion

gez. Carola Möllemann-Appelhoff
FDP-Fraktion

